

181/142 1696 Mai 13., Solothurn

Schreiben von Charles-Léonard Cruau de la Boulaye an Beat Kaspar Zurlauben betreffend Angelegenheiten in Stadt und Amt Zug und die französischen Schülerstipendien

B Cruau de la Boulaye¹ bestätigt Ritter Zurlauben² den Empfang des Schreibens vom 10. Mai, das einen Brief an ihre Exzellenz³ und die Nomination der Schüler⁴ enthalten hatte. Seine Exzellenz wird sich über die Wahl von Zurlaubens Bruder⁵ zum Landvogt im Thurgau freuen, jedoch nicht über die herrschende Uneinigkeit im Kanton⁶. Cruau würde unter diesen Umständen die Pension von Menzingen nicht bezahlen. Cruau verlangt die Bewerbung für die Schülerstipendien in verbesserter Form, mit Angabe des Studienortes der derzeit in Frankreich Studierenden. Zurlauben soll ausserdem rasch die Quittung einschicken, die der Trésorier benötigt.⁷

¹ Charles-Léonard Cruau de la Boulaye. Vgl. auch dessen Schreiben vom gleichen Datum an Beat Jakob II. Zurlauben unter Zurlaubiana AH 58/205.

² Beat Kaspar Zurlauben.

³ Michel-Jean Amelot, Ambassador Frankreichs.

⁴ Gemeint sind die Studenten, die ein französisches Schülerstipendium erhalten sollen.

⁵ Beat Jakob II. Zurlauben.

⁶ Stadt und Amt Zug.

⁷ Das Dokument ist von anderer Hand mit «158» überschrieben, was auf ein Ordnungssystem hinweist.

AH 181, Bl. 315-316 • Bl. 316^v leer.
Original, in französischer Sprache.
